

	<p>Objekt: Unvollendeter Salblöffel in Form einer Mandragora-Frucht</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 30315</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

In der Bildhauerwerkstatt P 49.6 wurden neben vielen Werkzeugen auch „Bruchstücke von Gebrauchsgegenständen aus Alabaster“ geborgen, wie es im Grabungstagebuch heißt. Eins davon war der unvollendete Salblöffel in Form einer Mandragorafrucht. Anhand solcher unfertig gebliebenen Werkstücke lässt sich beispielhaft deren Herstellungsverfahren nachvollziehen. Bei der Fertigung eines Steinobjektes begann der Steinmetz zunächst, die Vorzeichnung mit roter Farbe auf das Werkstück aufzutragen. Diese Umrisslinien dienten ihm während der Bearbeitung als Hilfestellung. Spätere Korrekturen der Form wurden mit schwarzer Tinte markiert. Nach der abschließenden Politur konnte eine Bemalung zur Verzierung des Objektes erfolgen.

Nach: Taschner, L., in: F. Seyfried (Hrsg.), Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete, Berlin 2012, S. 266 (Kat.-Nr. 44).

## Grunddaten

Material/Technik:	Kalzit-Alabaster (Travertin) (Material / Stein)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 11,5 x 5,7 x 1,4 cm; Höhe x Breite x Tiefe: 11,5 x 5,7 x 1,4 cm (lt. Inv.); Gewicht: 105 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1334 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	

wer Ludwig Borchardt (1863-1938)  
wo P 49.06 (Bildhauerwerkstatt) (Amarna)

## Schlagworte

- Löffel